

# JEFF GOLDBLUM

& THE MILDRED SNITZER ORCHESTRA

## NIGHT BLOOMS



Decca Records / Universal Music

CD 00602488206273 / LP 00602488206228 / Blu-ray-Audio 00602488206310

VÖ: 05.06. 2026

1. Misty - Feat. Melody Gardot
2. Bewitched, Bothered, and Bewildered - Feat. Charlie Puth
3. Secret Track
4. If I Only Had A Brain - Feat. Cynthia Erivo
5. Mean To Me - Feat. dodie
6. As Time Goes By - Feat. Jeff Goldblum
7. Tattoo - Feat. Haley Reinhart
8. Lover - Feat. Haley Reinhart
9. We'll Meet Again (Late Night Session) - Feat Cynthia Erivo
10. I Don't Know Why [I Just Do] (Late Night Session) - Feat. Ariana Grande
11. Stella By Starlight (Late Night Session) - Feat. Maiya Sykes
12. The Best Is Yet To Come (Late Night Session) - Feat. Scarlett Johansson

Der Spaß geht weiter – Jeff Goldblum kündigt Fortsetzung seines Erfolgsalbums “Still Blooming“ an

“Still Blooming“ hieß das im April 2025 erschienene dritte Album von Hollywood-Multitalent **Jeff Goldblum**. Darauf überzeugte er nicht nur wie üblich als Pianist, Bandleader und Sänger, sondern konnte auch seine Kolleginnen aus den beiden “**Wicked**“-Filmen, **Ariana Grande** und **Cynthia Erivo**, sowie **Scarlett Johansson** für eine Mitwirkung als Sängerinnen begeistern. Das Kino-Musical, in dem Goldblum als schräger Zauberer von Oz glänzt, war ein derartiger Welterfolg, dass inzwischen ein zweiter Teil die Kinokassen klingeln lässt.

“Eine gute Idee“ könnte sich **Jeff Goldblum** gedacht haben, dessen Album ebenso gut ankam, und so darf man sich jetzt auf ein im Juni erscheinendes sogenanntes “*Companion Album*“ freuen, das den Titel “**Night Blooms**“ tragen wird. Darauf greift Goldblum nicht nur vier Titel des Vorgängers in stimmungsvollen “*Late Night Session*“-Versionen wieder auf, sondern hat auch sechs neue Tracks im Gepäck, auf denen die Gaststars **Charlie Puth, Melody Gardot, Cynthia Erivo** und **dodie** glänzen. Das Album runden zwei bislang nur digital erschienene Pop-Hits ab, die Goldblum zusammen mit Sängerin **Haley Reinhart** in loungige Bossa-Tracks verwandelt hat: “*Lover*“ von Taylor Swift und “*Tattoo*“ von Loreen. Damit es spannend bleibt, wird ein letzter der zwölf Titel und der potentielle Gaststar erst in der näheren Zukunft bekannt gegeben.